

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5

Siegen, 16.04.2024

Bereich: 5/2 – Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Bearbeitet von: Verena Bahrami, Dr. Andreas Matzner

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| <b>Jugendhilfeausschuss</b>       | <b>02.05.2024</b> |
| <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> | <b>22.05.2024</b> |
| <b>Rat</b>                        | <b>29.05.2024</b> |

Kurzbezeichnung:

**Verteilung der Fördermittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2026**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. Die Förderung der seit dem 01.08.2020 in der Maßnahme „Flexibilisierung der Betreuungszeiten“ gemäß § 48 KiBiz befindlichen 4 Tageseinrichtungen
  - Tageseinrichtung für Kinder, Hengsbachstraße 158, 57080 Siegen, in Trägerschaft der Diakonie Klinikum GmbH;
  - Tageseinrichtung für Kinder, Gläserstraße 29, 57074 Siegen in Trägerschaft der Alternative Lebensräume GmbH;
  - Tageseinrichtung für Kinder, Leineweberstraße 8, 57074 Siegen, in Trägerschaft der Hilfe zum Leben gGmbH;
  - Tageseinrichtung für Kinder, Johann-Friedrich-Bender-Weg 11, 57074 Siegen, in Trägerschaft der Alternative Lebensräume GmbHwird längstens bis zum 31.07.2026 fortgesetzt.
2. Die Förderung der weiteren Tageseinrichtung in der Maßnahme „Flexibilisierung der Betreuungszeiten“ gemäß § 48 KiBiz
  - Tageseinrichtung für Kinder, Am Lohgraben 34, 57074 Siegen, in Trägerschaft des Christofferwerk e.V.erfolgt ab dem 01.08.2024 bis zum 31.07.2026.

3. Gefördert werden die unter Punkt 1 der Vorlage genannten kind- und bedarfsgerechten, familienunterstützenden Angebote.
4. Die unter Punkt 1 der Vorlage genannten Angebote werden ab dem 01.08.2024 entsprechend der aktuellen Gesetzeslage in den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung aufgenommen.
5. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Erhöhung des Betrages des jährlichen Landeszuschusses um 25 % gemäß § 43 Absatz 3 KiBiz ab dem Haushaltsjahr 2024 werden bereitgestellt.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Flexibilisierung der Betreuungszeiten**

Das Land NRW gewährt den Jugendämtern seit dem 01.08.2020 gemäß § 48 KiBiz einen Zuschuss für die Flexibilisierung von Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (siehe dazu auch die Vorlagen 2958/2020; 2959/2020 und 465/2021).

Mit § 48 KiBiz sollen die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert werden. „Dabei geht es vor dem Hintergrund der Beachtung des Kindeswohls ausdrücklich nicht um die Verlängerung individueller Betreuungszeiten, sondern vielmehr um Lösungen bei unregelmäßigen Bedarfen und die Inanspruchnahme von Angeboten über Regelöffnungszeiten hinaus“<sup>1</sup>.

Der pauschalierte Zuschuss des Landes NRW dient der finanziellen Förderung von kind- und bedarfsgerechten, familienunterstützenden Angeboten in der Kindertagesbetreuung, wie

1. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen, die über eine Öffnungszeit von wöchentlich 47 Stunden hinausgehen,
2. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen an Wochenend- und Feiertagen,
3. Öffnungszeiten und Betreuungsangebote nach 17 Uhr und vor 7 Uhr,
4. bis zu 15 der Öffnungstage im Kita-Jahr für Kindertageseinrichtungen, die nur 15 Öffnungstage oder weniger jährlich schließen,
5. zusätzliche Betreuungsangebote bei unregelmäßigem Bedarf oder für ausnahmsweise kurzfristig erhöhten Bedarf der Familien und Notfallangebote,
6. ergänzende Kindertagespflege.

Hierzu stellt das Land zusätzlich

- im Jahr 2023 insgesamt 81.200.000,00 €
- im Jahr 2024 insgesamt 86.774.000,00 €

für die Flexibilisierung von Betreuungszeiten zur Verfügung.

---

<sup>1</sup> Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und dem Land Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des KiQuTG / Anhang S. 6 / vom 19.11.2019)

Der Betrag, der den Jugendämtern zur Verfügung gestellt wird, wird für jedes Kindergartenjahr über einen Index (geregelt in § 37 KiBiz) angepasst, der u.a. die Kostenentwicklung beim Personal berücksichtigt.

Der Landeszuschuss an das Jugendamt der Universitätsstadt Siegen erhöht sich jährlich und ist von 229.600,00 € für das Kita-Jahr 2020/2021 auf 475.088,32 € für das Kita-Jahr 2023/2024 angestiegen.

## **2. Anpassung gemäß § 37 KiBiz**

Die Jugendämter haben diesen Landeszuschuss verpflichtend um jeweils 25 % aufzustocken. Ab dem Kindergartenjahr 2023/24 unterliegt der Zuschuss der Fortschreibungsrate gem. § 37 KiBiz (jährliche Anpassung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Personalkostenentwicklung und allg. Verbraucherpreisentwicklung).

Die Fortschreibungsrate gemäß § 37 KiBiz wurde für das Kindergartenjahr 2024/2025 mit 9,65 % festgesetzt. Gemäß § 48 Abs. 3 KiBiz gilt § 37 KiBiz für den Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten entsprechend.

## **3. Mittelverteilung in der Stadt Siegen**

Wie in Vorlage 2959 / 2020 ausgeführt, wird das Ziel, dass die Angebote im besten Fall über das Stadtgebiet verteilt sein sollen um eine flächendeckende Erreichbarkeit zu gewährleisten, weiterhin angestrebt.

Die in der genannten Vorlage gelisteten vier Kindertageseinrichtungen, von denen zum damaligen Zeitpunkt jeweils eine Interessenbekundung vorlag, führten und führen das Angebot seit dem 01.08.2020 durch. Diese sind:

- Tageseinrichtung für Kinder „Kinder(T)räume“, Hengsbachstraße 158, 57080 Siegen, in Trägerschaft der Diakonie Klinikum GmbH;
- Kita Rossi, Gläserstraße 29, 57074 Siegen in Trägerschaft der Alternative Lebensräume GmbH (ehemals Familienzentrum und Tageseinrichtung der Stadt Siegen);
- Tageseinrichtung für Kinder „Himmelszelt“, Leineweberstraße 8, 57074 Siegen, in Trägerschaft der Hilfe zum Leben gGmbH;
- Tageseinrichtung für Kinder „Lillipuz“, Johann-Friedrich-Bender-Weg 11, 57074 Siegen, in Trägerschaft der Alternative Lebensräume GmbH.

Die Zuschüsse zur Umsetzung von flexiblen Betreuungsangeboten betrugen je Kindertageseinrichtung

- im Kita-Jahr 2020/21 71.750,00 €
- im Kita-Jahr 2021/22 71.750,00 €
- im Kita-Jahr 2022/23 71.750,00 €
- im Kita-Jahr 2023/24 74.232,55 €
- und werden im Kita-Jahr 2024/25 vorbehaltlich des Bewilligungsbescheides des Landesjugendamtes für das Kita-Jahr 2024/25 je 81.395,99 € betragen.

Die Gesamtfördersumme pro Kindertageseinrichtung beinhaltet eine Sockelförderung, welche aus den Posten Verwaltungskosten (3% der Gesamtfördersumme), Personalkosten für zwei Leitungsfreistellungsstunden und Sachkosten in Höhe von 5.000,00 € pro Ki-

ta-Jahr besteht. Die darüberhinausgehende Fördersumme ist ausschließlich in personelle Ausstattung zu investieren. So wird sichergestellt, dass für die umzusetzenden Maßnahmen die erforderlichen Personalstunden vorgehalten werden können.

Bedingt durch die jährlich steigenden finanziellen Zuschüsse des Landes NRW für flexible Betreuungsangebote, ergaben sich seit 2021 Fördermöglichkeiten für weitere Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet. In den Jahren 2021 bis 2023 wurden deshalb im Rahmen der Jugendhilfeplanung turnusmäßig bei allen Trägern Abfragen durchgeführt.

Bis Ende 2023 erfolgten keine weiteren Interessenbekundungen durch die Träger.

#### **4. Umsetzung der flexiblen Betreuungsangebote**

Zur Umsetzung der flexiblen Betreuungsangebote wurde mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen eine schriftliche Vereinbarung getroffen. Gegenstand dieser Vereinbarung ist:

- das Vorhalten der in § 48 KiBiz aufgeführten Maßnahmen 1-6,
- die Dokumentation des flexiblen Betreuungsangebotes in den Maßnahmen 1-6,
- die Beteiligung der geförderten Kindertageseinrichtungen an der Entwicklung von gemeinsamen Kriterien zur Qualitätsentwicklung in Bezug auf die besonderen Aufgaben im Rahmen der Flexibilisierung der Betreuungszeiten,
- die kontinuierliche Erprobung und Umsetzung der Kriterien in der pädagogischen Praxis der jeweiligen Kindertageseinrichtung,
- die regelmäßige Evaluation der Kriterien
- und die Fortschreibung der jeweiligen Konzeptionen.

Im Hinblick auf das Kindeswohl wurde vereinbart, dass die Kindertageseinrichtungen darauf achten, dass jedes Kind pro Jahr mindestens zwei Wochen zusammenhängenden Urlaub von der Kindertageseinrichtung hat.

Vereinbart wurde weiter, dass das Kita-Jahr 2020/21 als Erprobungsphase zur Etablierung des Angebotes genutzt werden konnte.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird von einer Arbeitsgruppe begleitet. Diese besteht aus den Leitungen der Kindertageseinrichtungen und Fachberatungen des Jugendamtes der Universitätsstadt Siegen.

Die Vereinbarung endet zum 31.07.2024.

#### **5. Maßnahmenbegleitung durch die Arbeitsgruppe**

Die aus Fachberatungen und Kita-Leitungen bestehende Arbeitsgruppe entwickelt Kriterien zur Umsetzung der sich aus dem § 48 KiBiz ergebenden Aufgaben.

Von September 2020 bis einschließlich März 2024 fanden fünfzehn Arbeitsgruppensitzungen statt. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit aller Teilnehmenden wurde erschwert durch mehrere Leitungswechsel in drei Kindertageseinrichtungen und zeitweise auftretenden Personalengpässen in allen vier Kindertageseinrichtungen.

Für folgende Bereiche wurden Kriterien erarbeitet:

1. Die Strukturqualität umfasst die in § 48 KiBiz gelisteten Maßnahmen 1-6, die Sicherstellung des Betreuungsschlüssels, die Qualifikationen des eingesetzten Personals, die Formen der Zusammenarbeit mit den Familien und die Vernetzung der gemäß § 48 KiBiz geförderten Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Siegen.
2. Die Prozessqualität beinhaltet Kriterien zu den konzeptionellen Grundlagen, zu den Gestaltungsoptionen der Teams, zu den Kernaufgaben in der pädagogischen Praxis mit den Kindern und der Zusammenarbeit mit den Eltern.
3. Die Ergebnisqualität misst die Inanspruchnahme der flexiblen Betreuungsangebote sowie die Partizipation von Eltern, Kinder und den Teams.  
Dieser Bereich konnte hinsichtlich der Partizipation von Eltern, Kindern und Teams bisher nicht abschließend bearbeitet werden.

Zu den entwickelten Kriterien wurden konkrete Maßnahmen (Praxisindikatoren) formuliert, welche die interne Evaluation in den Kindertageseinrichtungen unterstützen. Das Auflisten konkreter Maßnahmen für die professionelle Herangehensweise und die pädagogische Praxis bietet den Teams Orientierung. Bei der Erarbeitung der konkreten Maßnahmen wurden – soweit organisatorisch möglich – die Teams mit einbezogen.

#### **6. Inanspruchnahme der flexiblen Betreuungsangebote**

Zur Herstellung von Transparenz und Vergleichbarkeit, vor allem für die Familien, wurde die Umsetzung der Maßnahmen 1-6 gemäß § 48 KiBiz vereinbart. Diese Maßnahmen zur Umsetzung der flexiblen Betreuungsangebote werden im Rahmen kita-eigener Strategien umgesetzt. Dazu gehören z. B. unterschiedliche Formen bei der Bekanntmachung der Angebote, bei den Bedarfsabfragen oder bei der Bereitstellung von Notfallangeboten. Die zahlenmäßige Inanspruchnahme wurde für die Kita-Jahre 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 (hier bis zum Stichtag 01.03.2024) erfasst. Die Erfassung erfolgte mittels Fragebogen an die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen.

1. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen, die über eine Öffnungszeit von wöchentlich 47 Stunden hinausgehen:
  - 2 Kindertageseinrichtungen öffnen 55 Stunden pro Woche
  - 1 Kindertageseinrichtung öffnet 53 Stunden 45 Minuten pro Woche
  - 1 Kindertageseinrichtung öffnet 52 Stunden 30 Minuten pro WocheIn einer Kindertageseinrichtung steht der gesamte Öffnungszeitraum allen Kindern zur Verfügung.

In drei Kindertageseinrichtungen werden bei Betreuungszeiten von 25 und 35 Stunden pro Woche Einschränkungen vorgenommen. Das Angebot startet für die Kinder frühestens um 7.00 Uhr und endet spätestens um 16.00 Uhr.

2. Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen an Wochenend- und Feiertagen:  
Öffnungszeiten an Wochenend- und Feiertagen wurden nicht angeboten bzw. von den Familien nicht nachgefragt.
3. Öffnungszeiten und Betreuungsangebote nach 17 Uhr und vor 7 Uhr:

| Kita-Jahr | Anzahl Kinder nach 17.00 Uhr | Anzahl Kinder vor 7.00 Uhr |
|-----------|------------------------------|----------------------------|
| 2021/2022 | 10 Kinder                    | 14 Kinder                  |
| 2022/2023 | 8 Kinder                     | 14 Kinder                  |
| 2023/2024 | 23 Kinder                    | 33 Kinder                  |

4. 15 oder weniger Öffnungstage im Kita-Jahr geschlossen:
- Im Kita-Jahr 2021/2023 betrugen die Schließtage in den Kindertageseinrichtungen zwischen 12 und 15 Tagen.
  - Im Kita-Jahr 2022/2023 betrugen die Schließtage in den Kindertageseinrichtungen zwischen 9 und 15 Tagen.
  - Für das Kita-Jahr 2023/2024 sind zwischen 9 und 15 Tagen in den Kindertageseinrichtungen eingeplant.
5. Zusätzliche Betreuungsangebote bei unregelmäßigem Bedarf oder für ausnahmsweise kurzfristig erhöhten Bedarf der Familien und Notfallangebote:

| Kita-Jahr | Anzahl Kinder |
|-----------|---------------|
| 2021/2022 | 25 Kinder     |
| 2022/2023 | 31 Kinder     |
| 2023/2024 | 76 Kinder     |

Die Inanspruchnahme bei zusätzlichen Betreuungsangeboten bei unregelmäßigem Bedarf, bei kurzfristig erhöhtem Bedarf und Notfallangeboten variiert zwischen den einzelnen Kindertageseinrichtungen sehr stark. Die Spannbreite liegt zwischen 6 Kindern und 52 Kindern in verschiedenen Kindertageseinrichtungen.

6. Ergänzende Kindertagespflege:
- Von einer Unterstützung durch ergänzende Kindertagespflege wird kein Gebrauch gemacht. Durch die erhöhte Personalausstattung können die flexiblen Betreuungsangebote mit dem vorhandenen Personal abgedeckt werden.
7. **Interessenbekundungen für das Kita-Jahr 2024/2025**
- Neben der turnusmäßigen Abfrage im Rahmen der Tagesstättenbedarfsplanung wurde in der AG-Sitzung gemäß § 78 SGB VIII am 18.03.2024 erneut die Thematik seitens des Jugendamtes der Universitätsstadt Siegen eingebracht. Die Träger erhielten zeitnah eine schriftliche Aufforderung zur Interessenbekundung mittels eines Kurzkonzeptes zur Umsetzung der in § 48 KiBiz Abs. 1 Punkte 1-6 mit Fristsetzung bis zum 02.04.2024.

Dem ist in vollständiger Form folgender Träger nachgekommen:

Christofferwerk e.V., Am Lohgraben 34, 57074 Siegen für die Kindertageseinrichtung "Kita Zauberwald", Am Lohgraben 34 in 57074 Siegen.

Grundsätzlich sind, nach Vergabe durch das Landesjugendamt, weitere Finanzmittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten gemäß § 48 KiBiz vorhanden. Die finanziellen Zuschüsse können im Laufe der Kita-Jahre an die Träger vergeben werden. Die dafür notwendigen Beschlüsse müssen nachgeholt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer  |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| 2023/2024                 | 296.930,20 €          | 59.386,04 €              | 475.088,32 €                             | <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt.   |
| 2024/2025                 | 406.979,95 €          | 81.396,00 €              | 520.934,34 €                             | <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |

## Veranschlagung

|  |   |                               |   |                                   |
|--|---|-------------------------------|---|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/<br>Investitionscode |
|  | 2024  |                               | 44.000.000,00 €                             | 06020101<br>Sachkonto<br>5318020  |

## Klimaschutz

| Klimarelevanz   | Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen  | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen                               | Bestehen alternative Handlungsoptionen?                      |
|---|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja, positiv<br><input type="checkbox"/> Ja, negativ<br><input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Erhöhung<br><input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Unbekannt | <input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz   |  |  |  |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)  |  |  |  |

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.